

Hoppegarten, 24. Juni 2026

Pressemitteilung

Im Anschluss folgen die Arbeiten zwischen der Kreuzung Neuglienicke / K 6812 und Wallitz. Über die Verkehrsführung und die konkreten Termine des zweiten Bauabschnitts wird rechtzeitig informiert.

Umleitung im ersten Bauabschnitt

Während der Vollsperrung des ersten Bauabschnitts wird der Verkehr über die K 6811 und die L 18 nach Herzprung sowie weiter über die L 14 nach Wittstock/Dosse und anschließend über die L 15 in Richtung Dorf Zechlin geführt.

Aufgrund der Lage im Bereich der Kyritz-Ruppiner Heide ist während des ersten Bauabschnitts eine großräumige Umleitung erforderlich. Diese beträgt rund 60 Kilometer. Eine kürzere Umleitungsführung steht in diesem Bereich nicht zur Verfügung. Die ausgewiesene Strecke verläuft deshalb über leistungsfähige Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, die für die zusätzlichen Verkehrsbelastungen geeignet sind und die Verkehrssicherheit während der Bauzeit gewährleisten. Die Umleitungsführung wurde gemeinsam mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Der Landesbetrieb Straßenwesen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die damit verbundenen längeren Fahrzeiten.

Umleitung im zweiten Bauabschnitt

Während der Arbeiten im zweiten Bauabschnitt wird der Verkehr über die K 6812 sowie die L 15 durch die Ortschaft Linow nach Dorf Zechlin geführt.

Erreichbarkeit bleibt gewährleistet

Die Erreichbarkeit der Ortschaften Basdorf und Neuglienicke wird während der Bauarbeiten sichergestellt.

Die Erreichbarkeit für Anliegerinnen und Anlieger sowie für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

Die Arbeiten werden durch die Firma EUROVIA ausgeführt.

Der Landesbetrieb Straßenwesen bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.